

## Hiob antwortet dem ersten Freund (aus dem Buch Hiob, 6.&7. Kapitel)



Darum geht es: Elifas hat Hiob erklärt, dass Gott nur ungerechte und böse Menschen bestraft, gute Menschen aber beschützt. Jetzt antwortet Hiob. Ist er dadurch getröstet?

5 Versteht er seine Situation? Hat er denn Schuld auf sich geladen? Fühlt er sich jetzt verstanden und findet Hiob Antworten auf seine vielen Fragen?

Erkläre mir, was meine Fehler waren, dann werde ich schweigen.

Ein guter Rat kann weiterhelfen, aber die Vorwürfe, die bringen nichts.

10 Was wollt ihr damit erreichen?

Ich bin verzweifelt, doch niemand hört mir zu. Meine Worte werden wie von Wind verweht und niemand versteht sie.

-----

15 Das Leben des Menschen ist voller schwerer Arbeit. Ich habe geackert wie ein Knecht oder ein Arbeiter, der sich nach einer Pause im Schatten oder dem Tagelohn sehnt - doch alles war vergeblich.

In den Nächten habe ich gelitten. Abends fragte ich mich, ob ich den nächsten Tag erleben würde, und an jedem Morgen lag dann wieder ein langer und qualvoller Tag vor mir.

20 Nun ist mein Körper ausgelaugt: Er fühlt sich an wie von Würmern zerknagen, meine Haut ist entzündet und eitrig.

Mein ganzes Leben ist wie ein Windhauch vorbeigerauscht und ich bin ohne Hoffnung: Etwas Gutes werde ich nicht mehr erleben!

-----

25 Gott, warum behältst du mich immer im Blick, warum lässt du mich nicht in Ruhe? Habe ich gesündigt? Und wenn, was kümmert dich das? Warum strafst du mich und machst mir das Leben schwer?

Kannst du mir meine Sünden und meine Schuld nicht einfach vergeben?

## Hiob antwortet dem ersten Freund (aus dem Buch Hiob, 6.&7. Kapitel)



Darum geht es: Elifas hat Hiob erklärt, dass Gott nur ungerechte und böse Menschen bestraft. Gute Menschen aber beschützt Gott. Jetzt antwortet Hiob. Ist er getröstet?

5 Versteht er seine Situation? Hat er etwas Schlimmes getan? Helfen ihm die Ratschläge und Erklärungen seines Freundes Elifas? Fühlt er sich jetzt verstanden? Hat Hiob jetzt Antworten auf seine Fragen?

Erkläre mir, was ich falsch gemacht habe! Dann werde ich still sein. Ein guter Rat hilft weiter, aber die Vorwürfe helfen nicht weiter.

10 Ich bin verzweifelt und niemand hört mir richtig zu. Niemand versteht mich.

-----

15 Ist nicht das ganze Leben schwere Arbeit? Müssen wir nicht immer schuften wie die Knechte, die sich nach einer Pause im Schatten sehnen? Auch ich habe mich immer angestrengt, doch es war alles vergeblich.

Meine Nächte waren schrecklich: Jeden Abend fragte ich mich, ob ich den kommenden Tag erleben werde. Und jeden Morgen lag dann wieder ein langer und qualvoller Tag vor mir.

20 Mein Körper fühlt sich an wie von Würmern zerfressen und meine Haut ist wie entzündet.

Mein Leben ist schnell vorbeigegangen, es verging schnell wie ein Windhauch. Ich habe nun keine Hoffnung mehr und etwas Gutes werde ich nicht mehr erleben.

25 -----

Gott, warum behältst du mich immer im Blick? Warum lässt du mir keine Ruhe? Was sind denn meine Sünden und warum kümmern sie dich?

Warum bestrafst du mich und machst mir das Leben schwer?

30 Kannst du mir denn nicht einfach vergeben?

## Hiob antwortet dem ersten Freund (aus dem Buch Hiob, 6.&7. Kapitel)



### Darum geht es:

Elifas ist ein Freund von Hiob.

Das hat Elifas zu Hiob gesagt:

Böse Menschen bestraft Gott.

5 Gute Menschen beschützt Gott.

Hat Hiob etwa Böses getan?

Bekommt er deshalb eine Strafe?

Versteht Hiob das jetzt?

Hilft Elifas Hiob?

10 Hiob antwortet:

Was habe ich falsch gemacht?

Elifas, erkläre es mir.

Ein guter Rat hilft weiter.

15 Aber Vorwürfe helfen nicht!

Ich bin verzweifelt.

Niemand versteht mich.

-----

Das ganze Leben ist schwere Arbeit.

20 Ich habe mich immer angestrengt.

Ich habe gearbeitet wie ein Knecht.

Doch die Anstrengung hat nicht geholfen.

Sie ist ohne Sinn.

Tag und Nacht bin ich verzweifelt.

25 Jeden Abend frage ich mich:

„Schaffe ich den nächsten Tag?“

Und jeden Morgen fühle ich:

Schon wieder ein langer und sinnloser Tag.

Jeder Tag ist eine Qual!

- 30 Mein Körper fühlt sich kaputt an.  
Wie zerfressen von Würmern.  
Und meine Haut ist wie entzündet.  
Mein Leben ist vorbeigerast.  
Ich habe keine Hoffnung mehr.
- 35 Mein Leben ist wie ein Windhauch: schnell zu Ende.  
Und ich werde nie mehr etwas Gutes erleben.

-----  
Gott, warum lässt du mich nicht in Ruhe?

Welche Sünden habe ich begangen?

- 40 Warum bestrafst du mich?  
Warum vergibst du mir nicht einfach?